

Erläuterung Sieben Lebensbereiche: Wirtschaft , Beteiligte, Raumnutzung, Befinden, Umweltbezug, Infrastruktur, Regeln und Gesetze;

Systembeziehungen: System wird geöffnet durch Input wie bspw. Niederschläge, Deponien, überregionale Erlasse, Subventionen ...) oder durch Output geöffnet wie bspw. Abflüsse, Auspendler, Exporte, überregionale Steuern, Image u.a.);

physikalische Kategorien: Materie (Gebäude, Rohstoffe, Menschen, Tiere ...), Energie (Strom, Energieträger, Finanzkraft, Entscheidungsgewalt ...) Information (Medien, Entscheidungen, Aufklärung, Wahrnehmung, Akzeptanz, Attraktivität ...);

dynamische Kategorien (Flussgröße (Variablen, die vorwiegend Materie-, Energie- oder Informationsflüsse innerhalb des Systems ausdrücken wie bspw. Stromverbrauch, Verkehr, Pendler etc.), Strukturgröße (Variablen, die mehr struktur- als flussbestimmend sind, z.B. Bevölkerungsdichten, Verkehrsnetz, Erreichbarkeit, berufliche Diversität, Zentrale oder dezentrale Verteilung, Hierarchie u.a ...), Zeitliche Dynamik (Variablen, die sich am gleichen Standort zu gegebener Zeit verändern (z.B. Saisonbetrieb, Wahlversammlungen, Klimafaktoren, Fahrpläne ...), Räumliche Dynamik (Variablen, die zu gegebener Zeit von Standort zu Standort verschieden sind (z.B. Verkehrsaufkommen, Abwässer, Naturschutzgebiet, Strukturförderung)

(Vester, F. 2000: 188ff)